

Wegweiser
Modernisierung
Mehrfamilienhaus

Zukunftssicher modernisieren mit System

Zentrale und dezentrale Heizsysteme
für Mehrfamilienhäuser

Mit Infos zu
wichtigen
Förderungen

Unsere Systemlösungen: effizient und nachhaltig



Übersicht Systemlösungen	4
Systeme mit zentraler Heizung und Warmwasserbereitung	6
Systeme mit zentraler Heizung und dezentraler Warmwasserbereitung	8
Systeme mit dezentraler Heizung und Warmwasserbereitung	10
Gas-Brennwertgeräte	12
Solarthermie	14
Wärmepumpen	15
Warmwasserlösungen	16
Lüftung und Regelung	18
Photovoltaik	19
Förderübersicht	20
Ausblick: Zukunft und Forschung	22
Service	24

„Sei innovativ, hör auf deine Kunden.“ Dieser Aufforderung unseres Firmengründers Johann Vaillant aus dem Jahr 1874 bleiben wir bis heute treu. Dadurch haben wir uns zu einem der führenden Anbieter für energieeffiziente und nachhaltige Heiztechnik entwickelt: Weltweit arbeiten rund 15.000 Mitarbeitende jeden Tag an umweltschonenden und langlebigen Systemlösungen für hohen Wohnkomfort.

Dabei liegt unser Fokus, neben hochwertiger Heiz- und Lüftungstechnik, heute mehr denn je auf der optimalen Nutzung fossiler und erneuerbarer Energien, dem ganzheitlichen Zusammenspiel aller Systemkomponenten und der intelligenten Steuerung des gesamten Systems. Daher bekommen Sie von Vaillant alle wichtigen Bausteine aus einer Hand – mit dem Qualitätsversprechen einer deutschen Traditionsmarke.

Durch den Umstieg auf moderne, zukunftssichere Heiztechnik steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie erheblich und sichern sich einen wichtigen Wettbewerbsvorteil auf dem Wohnungsmarkt. Gleichzeitig leisten Sie einen großen Beitrag zum Klimaschutz und werden dafür vom Staat mit attraktiven Förderungen belohnt. Unser Portfolio umfasst eine große Auswahl an nachhaltigen Systemlösungen für die zentrale und dezentrale Heizung und Warmwasserbereitung im Mehrfamilienhaus – und bietet somit auch für Ihr Modernisierungsvorhaben die passende Lösung.

So individuell wie Ihre Immobilie



Die Modernisierung alter Heizungsanlagen in Mehrfamilienhäusern ist ein entscheidender Hebel für den Klimaschutz. Dabei ist es wichtig, jedes Gebäude individuell und ganzheitlich zu betrachten und dadurch eine optimale Systemlösung für die Heizung und die Warmwasserbereitung zu finden.

Zentral oder dezentral? Je nachdem, welche Art von Heizungs- und Warmwassersystem in Ihrer Immobilie installiert ist, haben Sie bei der Modernisierung verschiedene Möglichkeiten. Auf der rechten Seite können Sie den entsprechenden Haustyp wählen und mögliche Maßnahmen auf einen Blick sehen. Neben einem einfachen **Austausch** des Systems bietet sich zum Beispiel die Chance, ein effizienzsteigerndes **Upgrade** vorzunehmen und das Heizsystem zu einer Hybridheizung zu erweitern. Für noch mehr Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit empfiehlt sich wiederum ein **Technologiewechsel** zu einem modernen Wärmepumpensystem oder eine umfassende **Systemlösung** inklusive weiterer Komponenten zur Senkung des Primärenergiebedarfs, wahlweise in Verbindung mit zusätzlichen energetischen Sanierungsmaßnahmen.

Empfohlene Heizsysteme

	AUSTAUSCH	UPGRADE	TECHNOLOGIEWECHSEL	SYSTEMLÖSUNG
HAUSTYP I <small>Zentrales System für Heizung und Warmwasser</small> S. 6 / 7				
ZENTRAL	Gas-Brennwertsystem	Gas-Hybridsystem mit Solarthermie oder mit Wärmepumpe	Wärmepumpensystem*	Wärmepumpensystem* + Photovoltaik + Lüftung
HAUSTYP II <small>Zentrales System für die Heizung und dezentrales System für Warmwasser</small> S. 8 / 9				
ZENTRAL	Gas-Brennwertsystem	Gas-Hybridsystem mit Wärmepumpe	Wärmepumpensystem*	Wärmepumpensystem* + Photovoltaik + Lüftung
DEZENTRAL	+ Durchlauferhitzer	+ Durchlauferhitzer	+ Durchlauferhitzer	+ Wohnungsstationen
HAUSTYP III <small>Dezentrales System für Heizung und Warmwasser</small> S. 10 / 11				
ZENTRAL	-	Gas-Hybridsystem mit Solarthermie oder mit Wärmepumpe	Wärmepumpensystem*	Wärmepumpensystem* + Photovoltaik + Lüftung
DEZENTRAL	Gas-Brennwertsystem	+ Wohnungsstationen	+ Wohnungsstationen	+ Wohnungsstationen

Nachhaltigkeit Förderung

*ggf. energetische Sanierungsmaßnahmen notwendig

Viel Potenzial: zentrale Systeme

Bei einer Immobilie mit zentralem System für die Heizung und die Warmwasserbereitung haben Sie jede Menge Möglichkeiten, die Effizienz und Nachhaltigkeit des Systems zu erhöhen. Einen Überblick über mögliche Maßnahmen inklusive Systemvorschlägen sowie deren individuelle Vorteile finden Sie im Folgenden.

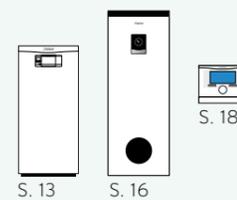
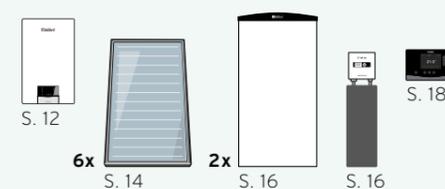
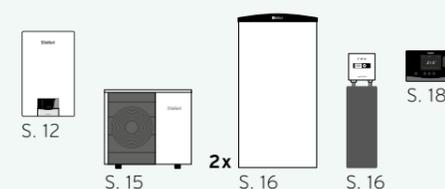
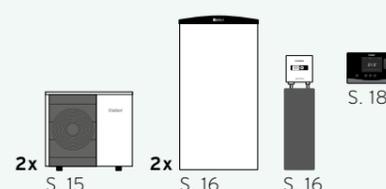


Welche Lösung eignet sich für Ihr Modernisierungsprojekt?

HAUSTYP I
Zentrales System für Heizung und Warmwasser

Beispiel:

- 1975
- 30 kW
- 500 m²
- Radiatoren
- 65 °C
- Teilsaniert
- Warmwasser zentral
- 6 Wohneinheiten
- 15 Personen

MÖGLICHKEIT	SYSTEMVORSCHLAG
<p>Gas-Brennwertsystem</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gas-Brennwertkessel ecoVIT Warmwasserspeicher uniSTOR plus Systemregler multiMATIC 700 
<p>Gas-Hybridsystem mit Solarthermie</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gas-Brennwertgerät ecoTEC plus 6x Solarkollektor auroTHERM plus 2x Multi-Funktionsspeicher aLISTOR plus Trinkwasserstation aguaFLOW plus Systemregler sensoCOMFORT 720 
<p>Gas-Hybridsystem mit Wärmepumpe</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gas-Brennwertgerät ecoTEC plus Luft / Wasser-Wärmepumpe aroTHERM Split 2x Multi-Funktionsspeicher aLISTOR plus Trinkwasserstation aguaFLOW plus Systemregler sensoCOMFORT 720 
<p>Wärmepumpensystem</p>	<ul style="list-style-type: none"> 2x Luft / Wasser-Wärmepumpe aroTHERM plus 2x Multi-Funktionsspeicher aLISTOR plus Trinkwasserstation aguaFLOW plus Systemregler sensoCOMFORT 720 

Einfacher Austausch

Wenn Sie den Modernisierungsaufwand möglichst gering halten möchten, ersetzen Sie Ihre Heizungsanlage durch ein neues **Gas-Brennwertsystem**.

Davon profitieren Sie:

- Geringer Aufwand und unkomplizierte Einbindung
- Energieersparnis durch moderne Technik

Das ist zu beachten:

- Gegebenenfalls Pflicht zur Einbindung erneuerbarer Energien
- Keine staatliche Förderung

Nachhaltiger Technologiewechsel

Lohnt sich für Sie und die Umwelt: der Wechsel zu einem klimafreundlichen **Wärmepumpensystem**.

Davon profitieren Sie:

- Besonders nachhaltige und zukunftssichere Lösung
- Hohe staatliche Förderung

Das ist zu beachten:

- Gegebenenfalls weitere energetische Maßnahmen nötig
- Aufstellort für die Wärmepumpe erforderlich
- Einhaltung der TA-Lärm-Richtlinie

Effizientes Upgrade

Mit einem modernen **Gas-Hybridsystem** wird ein erheblicher Anteil der benötigten Energie nachhaltig erzeugt. Das wird mit einer staatlichen Förderung belohnt.

Davon profitieren Sie:

- Nutzung des jeweils günstigsten Energieträgers
- Senkung der Energiekosten
- Optimales Zusammenspiel aller Komponenten

Das ist bei Solarthermie zu beachten:

- Platzbedarf auf dem Dach
- Platzbedarf für den Pufferspeicher

Das ist bei einer Wärmepumpe zu beachten:

- Aufstellort für die Wärmepumpe erforderlich
- Platzbedarf für den Pufferspeicher
- Einhaltung der TA-Lärm-Richtlinie

Ganzheitliche Systemlösung

Wer Wärme und Warmwasser nachhaltig und unabhängig erzeugen möchte, setzt auf ein **Wärmepumpensystem mit Lüftung und Photovoltaik**.

Davon profitieren Sie:

- Maximal nachhaltige und zukunftssichere Lösung
- Hohe staatliche Förderung
- Mehr Unabhängigkeit von Energiemärkten
- Hoher Bautenschutz und Reduzierung des Wärmebedarfs

Das ist zu beachten:

- Gegebenenfalls weitere energetische Maßnahmen nötig
- Aufstellort für die Wärmepumpe erforderlich
- Platzbedarf für die PV-Anlage
- Einhaltung der TA-Lärm-Richtlinie
- Wartung der Lüftungsanlage

+ Lüftung
+ Photovoltaik

Werden bei der Heizungsmodernisierung zusätzlich eine Wohnraumlüftung und eine Photovoltaikanlage installiert und zudem weitere energetische Sanierungsmaßnahmen zur Senkung des Primärenergiebedarfs vorgenommen, ist dies besonders nachhaltig. Daher sind hohe Fördersummen möglich.

Gut zu wissen
Es lohnt sich, nachhaltig zu modernisieren: Für Gas-Hybrid- und Wärmepumpensysteme sind attraktive staatliche Förderungen möglich. Eine Förderübersicht finden Sie auf Seite 20 / 21.

Die Wahl zwischen zentral und dezentral

Umfasst das aktuelle Heizsystem Ihrer Immobilie eine zentrale Heizungsanlage und eine dezentrale Warmwasserbereitung, dann können Sie sich entscheiden, ob Sie bei dieser Lösung bleiben oder auf ein besonders nachhaltiges zentrales System umstellen wollen. Einen Überblick über mögliche Maßnahmen inklusive Systemvorschlägen und deren individuelle Vorteile finden Sie hier.



Welche Lösung eignet sich für Ihr Modernisierungsprojekt?

HAUSTYP II
Zentrales System für die Heizung und dezentrales System für Warmwasser

Beispiel:

- 1960
- 45 kW
- 750 m²
- Radiatoren
- 55 °C
- Teilsaniert (Fenster)
- Warmwasser dezentral
- 12 Wohneinheiten
- 30 Personen

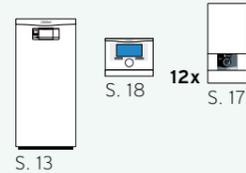
MÖGLICHKEIT

SYSTEMVORSCHLAG



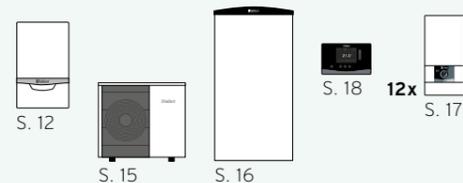
Gas-Brennwertsystem und Durchlauferhitzer

- Gas-Brennwertkessel **ecoVIT**
- Systemregler **multiMATIC 700**
- 12x elektronischer Durchlauferhitzer **electronicVED**



Gas-Hybridsystem mit Wärmepumpe und Durchlauferhitzer

- Gas-Brennwertgerät **ecoTEC plus**
- Luft / Wasser-Wärmepumpe **aroTHERM Split**
- Multi-Funktionsspeicher **aLISTOR plus**
- Systemregler **sensoCOMFORT 720**
- 12x elektronischer Durchlauferhitzer **electronicVED**



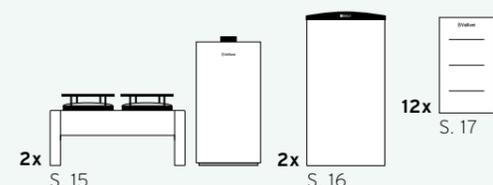
Wärmepumpensystem und Durchlauferhitzer

- 2x Luft / Wasser-Wärmepumpe **aroTHERM perform**
- Multi-Funktionsspeicher **aLISTOR plus**
- 12x elektronischer Durchlauferhitzer **electronicVED**



Wärmepumpensystem und Wohnungsstationen

- 2x Luft / Wasser-Wärmepumpe **aroTHERM perform**
- 2x Multi-Funktionsspeicher **aLISTOR plus**
- 12x Wohnungsstation



+ Lüftung
+ Photovoltaik

Werden bei der Heizungsmodernisierung zusätzlich eine Wohnraumlüftung und eine Photovoltaikanlage installiert und zudem weitere energetische Sanierungsmaßnahmen zur Senkung des Primärenergiebedarfs vorgenommen, ist dies besonders nachhaltig. Daher sind hohe Fördersummen möglich.

1 Einfacher Austausch

Ein **zentrales Gas-Brennwertsystem und dezentrale Durchlauferhitzer** – diese Lösung ist unkompliziert.

Davon profitieren Sie:

- Schneller Gerätetausch ohne Maßnahmen in den Wohnungen
- Einfache Heizkostenabrechnung
- Keine Zirkulationsverluste oder Legionellenprüfpflicht

Das ist zu beachten:

- Gegebenenfalls Pflicht zur Einbindung erneuerbarer Energien
- Keine staatliche Förderung

2 Nachhaltiger Technologiewechsel

Auf mehr Klimaschutz setzen Sie mit einem **zentralen Wärmepumpensystem und dezentralen Durchlauferhitzern**.

Davon profitieren Sie:

- Besonders nachhaltige und zukunftssichere Lösung
- Hohe staatliche Förderung

Das ist zu beachten:

- Gegebenenfalls weitere energetische Maßnahmen nötig
- Aufstellort für die Wärmepumpe erforderlich
- Einhaltung der TA-Lärm-Richtlinie

3 Effizientes Upgrade

Wer erneuerbare Energien einbinden möchte, entscheidet sich für ein **zentrales Gas-Hybridsystem mit Wärmepumpe und dezentrale Durchlauferhitzer**.

Davon profitieren Sie:

- Optimales Zusammenspiel der Komponenten
- Einbindung erneuerbarer Energien und geringerer CO₂-Ausstoß
- Einfache Heizkostenabrechnung

Das ist zu beachten:

- Aufstellort für die Wärmepumpe erforderlich
- Platzbedarf für den Pufferspeicher
- Einhaltung der TA-Lärm-Richtlinie

4 Ganzheitliche Systemlösung

Eine besonders nachhaltige Lösung bietet ein **zentrales Wärmepumpensystem mit Wohnungsstationen sowie einer Wohnraumlüftung und Photovoltaik**.

Davon profitieren Sie:

- Hohe CO₂-Einsparungen durch nachhaltige Warmwasserbereitung
- Ideal für den Austausch eines alten Ölkessels
- Mehr Unabhängigkeit von Energiemärkten

Das ist zu beachten:

- Gegebenenfalls weitere energetische Maßnahmen nötig
- Platzbedarf für die Wärmepumpe und die PV-Anlage
- Einhaltung der TA-Lärm-Richtlinie
- Wartung der Lüftungsanlage

Gut zu wissen

Es lohnt sich, nachhaltig zu modernisieren: Für Gas-Hybrid- und Wärmepumpensysteme sind attraktive staatliche Förderungen möglich. Eine Förderübersicht finden Sie auf Seite 20 / 21.



Von dezentral zu zentral

Bei Immobilien mit dezentralen Systemen für die Heizung und die Warmwasserbereitung sind die Möglichkeiten einer nachhaltigen Modernisierung eng verbunden mit dem Wechsel zu einem zentralen System. Einen Überblick über mögliche Maßnahmen inklusive Systemvorschlägen und deren individuelle Vorteile finden Sie im Folgenden.



Welche Lösung eignet sich für Ihr Modernisierungsprojekt?

HAUSTYP III
Dezentrales System für Heizung und Warmwasser

Beispiel:

- 1960
- 45 kW
- 750 m²
- Radiatoren
- 55 °C
- Teilsaniert (Fenster)
- Warmwasser dezentral
- 12 Wohneinheiten
- 30 Personen

MÖGLICHKEIT

SYSTEMVORSCHLAG



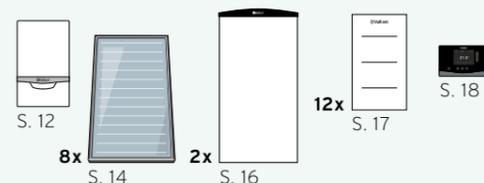
Gas-Brennwertsystem

- 12x Gas-Brennwertgerät **ecoTEC plus VCW**
- 12x Raumtemperaturregler **sensoHOME 380**



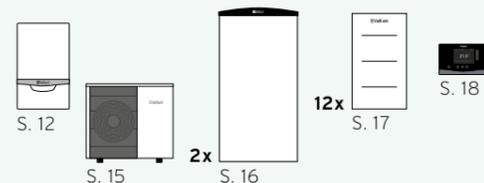
Gas-Hybridsystem mit Solarthermie und Wohnungsstationen

- Gas-Brennwertgerät **ecoTEC plus**
- 8x Flachkollektor **auroTHERM plus**
- 2x Multi-Funktionsspeicher **aLISTOR plus**
- 12x Wohnungsstation
- Systemregler **sensoCOMFORT 720**



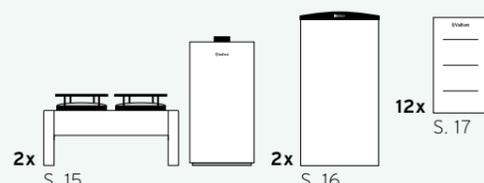
Gas-Hybridsystem mit Wärmepumpe und Wohnungsstationen

- Gas-Brennwertgerät **ecoTEC plus**
- Luft/Wasser-Wärmepumpe **aroTHERM Split**
- 2x Multi-Funktionsspeicher **aLISTOR plus**
- 12x Wohnungsstation
- Systemregler **sensoCOMFORT 720**



Wärmepumpensystem und Wohnungsstationen

- 2x Luft/Wasser-Wärmepumpe **aroTHERM perform**
- 2x Multi-Funktionsspeicher **aLISTOR plus**
- 12x Wohnungsstation



+ Lüftung
+ Photovoltaik

Werden bei der Heizungsmodernisierung zusätzlich eine Wohnraumlüftung und eine Photovoltaikanlage installiert und zudem weitere energetische Sanierungsmaßnahmen zur Senkung des Primärenergiebedarfs vorgenommen, ist dies besonders nachhaltig. Daher sind hohe Fördersummen möglich.

Einfacher Austausch

Sollen Wärme und Warmwasser in Ihrer Immobilie weiterhin dezentral erzeugt werden, empfiehlt sich der Wechsel von einem Heizwert- zu einem **Gas-Brennwertsystem**.

Davon profitieren Sie:

- Moderne Gas-Brennwerttechnik
- Geräteaustausch und Sanierung des Abgassystems gleichzeitig
- Geringer baulicher Aufwand

Das ist zu beachten:

- Keine Einbindung erneuerbarer Energien möglich

Nachhaltiger Technologiewechsel

Zahlt sich auch fürs Klima aus: ein **zentrales Wärmepumpensystem mit Wohnungsstationen**.

Davon profitieren Sie:

- Besonders nachhaltige und zukunftssichere Lösung
- Hohe staatliche Förderung
- Effiziente Vorerwärmung des Wassers

Das ist zu beachten:

- Gegebenenfalls weitere energetische Maßnahmen nötig
- Aufstellort für die Wärmepumpe erforderlich
- Einhaltung der TA-Lärm-Richtlinie

Effizientes Upgrade

Zur Einbindung erneuerbarer Energien eignet sich der Umstieg auf ein **zentrales Gas-Hybridsystem mit Solarthermie oder Wärmepumpe sowie Wohnungsstationen**.

Davon profitieren Sie:

- Erhöhter Anteil erneuerbarer Energien
- Geringe Kosten für Baumaßnahmen dank Thermenersatzstationen
- Effiziente Vorerwärmung des Wassers

Das ist bei Solarthermie zu beachten:

- Platzbedarf auf dem Dach
- Platzbedarf für den Pufferspeicher

Das ist bei einer Wärmepumpe zu beachten:

- Aufstellort für die Wärmepumpe erforderlich
- Platzbedarf für den Pufferspeicher
- Einhaltung der TA-Lärm-Richtlinie

Ganzheitliche Systemlösung

Ein **zentrales Wärmepumpensystem mit Wohnungsstationen in Kombination mit einer Wohnraumlüftung und Photovoltaik** sorgt vor allem für mehr Unabhängigkeit.

Davon profitieren Sie:

- Maximal nachhaltige und zukunftssichere Lösung
- Hohe staatliche Förderung
- Mehr Unabhängigkeit von Energiemärkten
- Hoher Bautenschutz und Reduzierung des Wärmebedarfs

Das ist zu beachten:

- Gegebenenfalls weitere energetische Maßnahmen nötig
- Platzbedarf für die Wärmepumpe und die PV-Anlage
- Einhaltung der TA-Lärm-Richtlinie
- Wartung der Lüftungsanlage

Gut zu wissen

Es lohnt sich, nachhaltig zu modernisieren: Für Gas-Hybrid- und Wärmepumpensysteme sind attraktive staatliche Förderungen möglich. Eine Förderübersicht finden Sie auf Seite 20 / 21.



Zentrale und dezentrale Systeme: unsere wandhängenden Gas-Brennwertgeräte

Zentrale Lösung: Gas-Brennwertgeräte ecoTEC

IoniDetect, die innovative Verbrennungsregelung unserer Geräte **ecoTEC exclusive** und **ecoTEC plus bis 30kW**, erkennt verschiedene Gasarten und -qualitäten automatisch. Für eine moderne Anlagenbetreuung können beide Systeme einfach mit dem Internet verbunden werden. Bei höherem Wärmebedarf sind Sie mit unseren Gas-Brennwertgeräten **ecoTEC plus ab 40kW** bestens aufgestellt – auch bei geringem Platzangebot. Denn diese Geräte lassen sich flexibel kaskadieren und liefern bis zu 720kW.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Geringer Platzbedarf im zentralen Versorgungsraum
- Große Bandbreite an Leistungsgrößen
- Kaskadenanwendung mit bis zu 720kW möglich

Dezentrale Lösung: Gas-Brennwertgeräte ecoTEC plus mit integrierter Warmwasserbereitung

Für die Mehrfachbelegung ist unser **ecoTEC plus VCW 5-5** die ideale Lösung. Seine integrierte Warmwasserbereitung liefert 20% mehr Leistung als vergleichbare Geräte, und dank des Integral-Kondensations-Wärmetauschers aus Edelstahl arbeitet er besonders leise. Die flexiblen Luft- / Abgasführungen ermöglichen zudem problemlos die Nutzung bestehender Schornsteine.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Ideal für den Einstieg in die Gas-Brennwerttechnik
- Hohe Betriebssicherheit dank Multi-Sensorik-System mit Komfortsicherungsprogramm



ecoTEC plus VC 1-5



Kaskadenlösung ecoTEC plus VC 5-5 zur zentralen Beheizung

Technische Infos

- Leistungsgrößen

ecoTEC exclusive VC 1-7	15–30kW
ecoTEC plus VC 1-5	10–30kW
ecoTEC plus VC 5-5 ab 40kW	40–120kW
ecoTEC plus VCW 5-5	20, 26 kW
- Modulation

ecoTEC exclusive VC 1-7	1:10
ecoTEC plus VC 1-5	1:8
ecoTEC plus VC 5-5 ab 40kW	1:5
ecoTEC plus VCW 5-5	1:5
- Energieeffizienzklasse IIII (A+++ bis D) A
- Energieeffizienzklasse I (A+ bis F) A



Gas-Brennwertkessel ecoVIT exclusiv und ecoVIT

Zentrale Systeme: unsere Gas-Brennwertkessel

Gas-Brennwertkessel ecoVIT exclusiv und ecoVIT

Ideal für den Austausch alter Heizwertkessel: unsere robusten und langlebigen **ecoVIT exclusiv** und **ecoVIT**. Beide Gas-Brennwertkessel lassen sich problemlos in Bestandsanlagen integrieren und arbeiten sehr sparsam. Mit bis zu 153kW Leistung in Kaskade eignet sich der ecoVIT perfekt für den Wechsel zu einem zentralen Gas-Brennwertsystem. Der ecoVIT exclusiv liefert in Kaskade bis zu 180kW und bietet somit eine leistungsstarke Lösung für größere Mehrfamilienhäuser mit bis zu 2.500m² Wohnfläche.

Gas-Brennwertkessel ecoCRAFT exclusiv

Für den höheren Wärmebedarf empfehlen wir unsere Gas-Brennwertkessel **ecoCRAFT exclusiv**: In 3er-Kaskade sind bis zu 723kW Leistung möglich. Der modulierende Edelstahl-Flächenbrenner sorgt für eine sehr niedrige Störanfälligkeit und garantiert eine hohe Betriebssicherheit.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Besonders robust und langlebig dank hochwertigen Edelstahl-Wärmetauschers
- Platzsparend durch kompakte Abmessungen
- Kaskadenanwendung mit bis zu 723kW möglich



Gas-Brennwertkessel ecoCRAFT exclusiv in 2er-Kaskade

Technische Infos ecoCRAFT exclusiv

- Leistungsgrößen 80–280kW
- Modulation 1:5

Technische Infos ecoVIT exclusiv und ecoVIT

- Leistungsgrößen

ecoVIT exclusiv	22–65 kW
ecoVIT	18–48 kW
- Modulation 1:3
- Energieeffizienzklasse IIII (A+++ bis D) A

Gemäß Richtlinie ErP bei Geräten >70kW keine Energieeffizienzklasse



Solarsystem auroTHERM mit zentralem Gas-Brennwertsystem ecoTEC plus VC 1-5

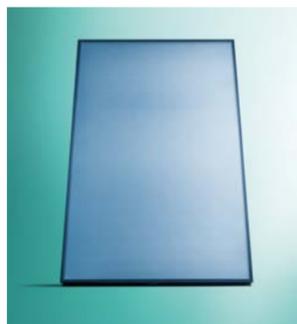
Unsere Solarsysteme

Die kostenlose Sonnenenergie nutzen – das lohnt sich auch im Mehrfamilienhaus. Setzen Sie auf ein **förderfähiges Gas-Hybridsystem** aus Gas-Brennwertgerät, Solaranlage und Multi-Funktionsspeicher, ermöglicht das eine umweltfreundliche solare Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung. Dienen die Solarkollektoren ausschließlich der Warmwasserbereitung, sind nur die Solarkomponenten förderfähig – unterstützen sie jedoch zusätzlich die Heizung, wird aktuell sogar das neue Gas-Brennwertgerät gefördert.

Mit unseren **Solarkollektoren auroTHERM** bieten wir für jeden Anwendungsfall die passende Lösung: Unsere **auroTHERM classic für rücklaufgeführte Solarsysteme** sind optimal für die Realisierung größerer Kollektorfelder von bis zu 120 m² Fläche geeignet. Für kleinere Mehrfamilienhäuser mit relativ gleichbleibendem Bedarf sind unsere Kollektoren **auroTHERM plus oder auroTHERM für druckgeführte Solarsysteme** ideal. Ihre Slimline-Bauhöhe von nur 80mm sorgt für eine harmonische Dachintegration. Für die besonders effiziente Nutzung bieten sich die Röhrenkollektoren **auroTHERM exclusiv** an.



Röhrenkollektor auroTHERM exclusiv

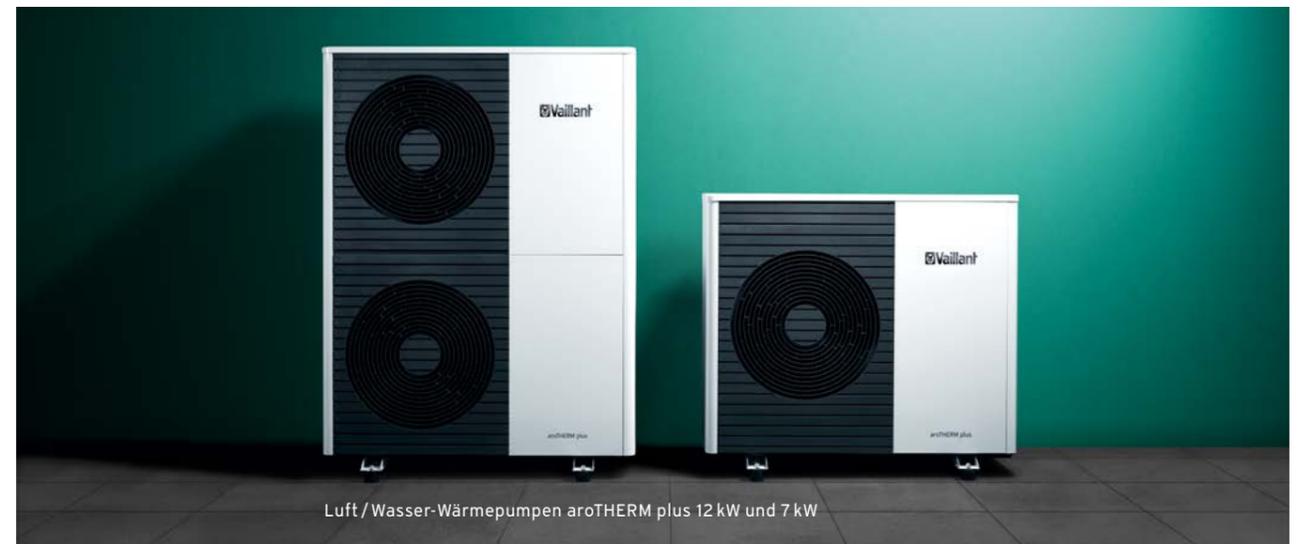


Flachkollektor auroTHERM plus

Die Vorteile auf einen Blick:

- Nachhaltige solare Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung
- Steigerung des Immobilienwerts
- Geringere Energiekosten und Reduzierung der Nebenkosten
- Staatliche Förderungen möglich

Unsere Wärmepumpen



Luft / Wasser-Wärmepumpen aroTHERM plus 12 kW und 7 kW

Luft / Wasser-Wärmepumpen aroTHERM plus und aroTHERM Split

Unsere außen aufgestellten Wärmepumpen **aroTHERM plus** und **aroTHERM Split** sind die optimale Lösung, wenn Sie klimabewusst modernisieren möchten. Sie gehören zu den leisesten Wärmepumpen ihrer Leistungsklasse und erfüllen selbst die strengen Anforderungen für die Nachtruhe in Wohngebieten. Die aroTHERM plus in Monoblock-Bauweise kann Vorlauftemperaturen von bis zu 75°C liefern, die aroTHERM Split mit Kältemittel-Split-Technologie eignet sich insbesondere für den Einsatz im Gas-Hybridsystem. Generell gilt: Niedrige Vorlauftemperaturen des Heizsystems zahlen sich aus – für einen effizienten Betrieb empfehlen wir maximal 55°C Auslegungsvorlauftemperatur.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Klimafreundliche und zukunftssichere Wärmepumpentechnik
- Sehr leiser Betrieb
- Platzsparende Außenaufstellung mit nur 0,5 m² Stellfläche
- Hochwertige Verarbeitung und modernes Design

Technische Infos

- Leistungsgrößen 3 – 12 kW
- COP bei A-7 / W35 bis zu 2,8
- Energieeffizienzklasse IIII bei 55°C (A+++ bis D) A++

Luft / Wasser-Wärmepumpe aroTHERM perform

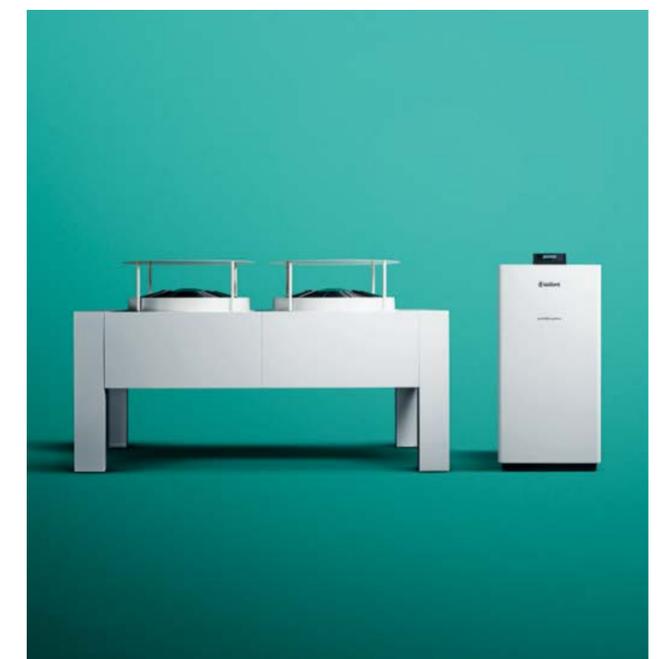
Unsere **aroTHERM perform** liefert Höchstleistungen für Mehrfamilienhäuser – und arbeitet dabei nahezu lautlos. In der Variante mit Sound Safe Plus ist sogar eine Aufstellung in 4 bis 5 Metern zum Nachbargebäude möglich. Dank ihrer hohen Vorlauftemperaturen von bis zu 65°C eignet sie sich perfekt für die Modernisierung. Sollte auch eine Sole/Wasser-Wärmepumpe infrage kommen, dann ist unsere geoTHERM perform eine gute Lösung.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Skalierbarkeit des Systems bis 208 kW Leistung
- Besonders hohe Leistungswerte selbst im Winter
- Sehr leiser Betrieb – ideal für eng bebaute Wohngebiete
- Hochwertige Verarbeitung mit robustem Edelstahlgehäuse

Technische Infos

- Leistungsgrößen 19, 26 kW
- COP bei A-10 / W35 >3
- Energieeffizienzklasse IIII bei 55°C (A+++ bis D) A++



Außen- und Inneneinheit Luft / Wasser-Wärmepumpe aroTHERM perform

Zentrale Systeme: unsere Warmwasserspeicher

Warmwasserspeicher uniSTOR plus und allSTOR plus

Der **uniSTOR plus** und der **allSTOR plus** liefern bedarfsgerechten Warmwasserkomfort für Ihr Mehrfamilienhaus. Den uniSTOR plus bieten wir mit zwei Speicherkapazitäten an: 300 bis 500l und 750 bis 1.000l für größere Gebäude.

Bei unserem bewährten Multi-Funktionsspeicher allSTOR plus haben Sie die Wahl zwischen einer Vielzahl von Leistungsgrößen – und wir damit für jeden Anwendungsfall die passende Lösung.



Warmwasserspeicher allSTOR plus 800l und uniSTOR plus 750l

Die Vorteile auf einen Blick:

- Kombination mit allen Wärmeerzeugern möglich
- Hocheffiziente Wärmedämmung senkt die Energiekosten
- Besonders kurze Aufheizzeiten
- Hohe Langlebigkeit dank hochwertigem Korrosionsschutz
- allSTOR plus ideal zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Heizungsunterstützung

Technische Infos

• Speichereinheit	
uniSTOR plus	300–1.000l
allSTOR plus	300–2.000l
• Betriebsdruck	
uniSTOR plus	max. 10 bar
allSTOR plus	max. 6 bar
• Energieeffizienzklasse (A+ bis F)	
uniSTOR plus 300–500l/750–1.000l	B/C
allSTOR plus	B

Zentrale Systeme: unsere Trinkwasserlösungen

Trinkwasserstation aquaFLOW plus

Höchster Warmwasserkomfort im Mehrfamilienhaus – dafür entscheiden Sie sich mit unserer Trinkwasserstation **1 aquaFLOW plus**. In Kombination mit der leistungsstarken Luft/Wasser-Wärmepumpe aroTHERM perform und dem Speicher allSTOR plus entsteht ein effizientes System zur zentralen Warmwasserbereitung. Die Frischwasserstationen sind flexibel einsetzbar für unterschiedliche Leistungsbereiche und Wärmeerzeuger – von Gas-Brennwertkesseln bis zum reinen Wärmepumpensystem sind alle Kombinationen realisierbar.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Hygienische Trinkwassererwärmung im Durchfluss
- Besonders hohe Warmwasserleistung
- Hohe Betriebssicherheit
- Optionale Legionellenschutzfunktion

Technische Infos

• Warmwasser-Dauerleistung	60 bis 180l/min
• Betriebsdruck	max. 10 bar



Trinkwasserstation aquaFLOW plus im System



Dezentrale Systeme: Wohnungsstationen

2 Wohnungsstationen dienen der dezentralen, wohnungsweisen Wärmeabgabe für Raumheizung und Trinkwasser. Sie werden bei der Versorgung einzelner Wohnungen in Mehrfamilienhäusern mit zentraler Wärmeerzeugungsanlage eingesetzt. Vorteil ist die genaue Abrechnung der Nebenkosten, da die Verbrauchsmessung mithilfe von Wärmemengenzählern direkt an der Wohnungsstation erfolgt. Durch die dezentrale Warmwasserbereitung im Frischwasserprinzip ist diese besonders hygienisch und unterliegt nicht der Legionellenprüfpflicht. Die Einbindung erneuerbarer Wärmeerzeuger wie Solarthermie und Wärmepumpen geschieht effizient und unkompliziert gebäudezentral.

Dezentrale Systeme: unsere Durchlauferhitzer

Elektronische Durchlauferhitzer electronicVED und electronicVED plus

Mit unseren Durchlauferhitzern **electronicVED** entscheiden Sie sich für eine zuverlässige dezentrale Warmwasserbereitung mit Strom. Je nach Modell haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Leistungsgrößen – ganz nach Bedarf. Die Unterschiede liegen vor allem im Bedienkomfort und in den verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten. Der **electronicVED plus** zum Beispiel punktet mit dem EnergieMONITOR für eine kontinuierliche Aufzeichnung des Strom- und Wasserverbrauchs.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Schnelle und konstante Warmwasserbereitstellung
- Bewährte hochwertige Technik
- Modernes Gerätedesign fügt sich harmonisch ein
- UV-Licht-beständiges Gehäuse verhindert Vergilben

Technische Infos

• Leistungsgrößen	18, 21, 24, 27 kW
• Energieeffizienzklasse (A+ bis F)	A



Durchlauferhitzer electronicVED und electronicVED plus

Zentral und dezentral: unsere Wohnraumlüftungen



Dezentrale Lüftung recoVAIR 60



Beispielhaftes Luftkanalsystem

Dezentrale Wohnraumlüftung recoVAIR 60

Aufgrund der immer dichter werdenden Gebäudehüllen benötigen modernisierte Gebäude gemäß DIN 1946-6 zumeist ein Lüftungskonzept. Durch den Austausch eines Heizwertgeräts zum Beispiel entfällt der automatische Luftwechsel, was zu Feuchtigkeitsproblemen führen kann. Unsere **recoVAIR 60** leitet Feuchtigkeit, Schadstoffe und Gerüche zuverlässig ab.

Technische Infos	
• Luftdurchsatz / Stunde	
recoVAIR 60	60 m ³
recoVAIR 150	150 m ³
• Energieeffizienzklasse (A+ bis G)	
recoVAIR 60	A
recoVAIR 150	A

Zentrale Wohnraumlüftung recoVAIR 150

Im Zuge einer Vollsanierung bieten unsere Deckengeräte **recoVAIR 150** die optimale Lösung. Die Wohnräume werden über ein Luftkanalsystem in Decke oder Boden mit dem zentralen Lüftungsgerät verbunden. Das garantiert auch in sehr luftdichten Gebäuden eine gute Luftzirkulation und ein gesundes Wohnklima – zudem sorgt das Agua-Care System für ausreichend Luftfeuchtigkeit.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Schutz der Bausubstanz
- Werterhaltung der Immobilie
- Senkung der Heizkosten durch Wärmerückgewinnung und reduzierte Heizlast

Unsere Regelungen

Regler sensoCOMFORT 720, multiMATIC 700 und sensoHOME 380

Mit dem witterungsgeführten **Systemregler sensoCOMFORT 720** lassen sich selbst komplexe zentrale Systeme mit Gas-Brennwertgeräten oder Wärmepumpen ganz bequem einstellen. In Kombination mit unseren Gas-Brennwertkesseln wiederum ist der witterungsgeführte **Systemregler multiMATIC 700** die ideale Wahl. Beide Regler ermöglichen die Steuerung von bis zu sieben Geräten in Kaskade und bis zu neun gemischten Heizkreisen.

Unser **Raumtemperaturregler sensoHOME 380** bietet eine einfache Lösung zur Steuerung von Gas-Etagenheizungen mit einem Heizkreis.

Kombinieren Sie die Regler mit dem **Internetmodul sensoNET**, wird jedes Heizsystem bequem per App steuerbar und eine digitale Anlagenbetreuung per myVAILLANT Pro möglich.



Systemregler multiMATIC 700 und sensoCOMFORT 720

Die Vorteile auf einen Blick:

- Bequeme Heizungssteuerung – mit Internetmodul auch per App
- Systemregler ermöglichen ein modernes Energiemanagement
- Einfache Einbindung von Lüftung, Photovoltaik und Solarthermie

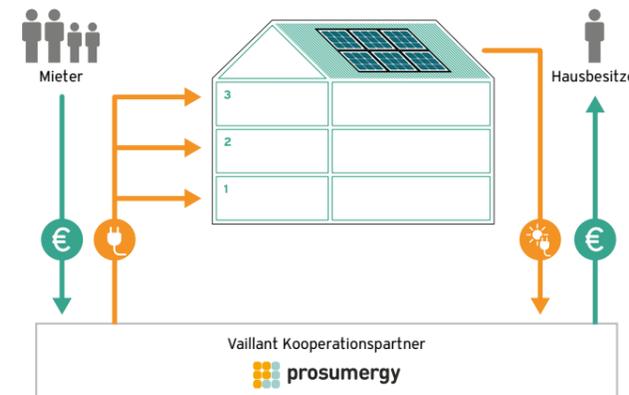
Unsere Photovoltaiksysteme

Photovoltaikmodule auroPOWER

Extrem robust sowie wind- und wetterfest: Unsere hochwertigen Photovoltaikmodule **auroPOWER** liefern auch bei wolkenverhangenem Himmel zuverlässig hohe Erträge. Sie werden in Deutschland produziert und sind in zwei Produktlinien erhältlich – alle mit 25 Jahren Produkt- und Leistungsgarantie. Mit unseren Wechselrichtern in verschiedenen Leistungsgrößen wandeln Sie den PV-Strom dann in nutzbaren Haushaltsstrom um.



Photovoltaikmodul auroPOWER



Modell A: Stromabkauf

Bei diesem Modell investieren Sie in die Technik und betreiben diese selbst, während unser Kooperationspartner prosumergy die komplette Planung und energiewirtschaftliche Abwicklung der Stromlieferung an die Mieter übernimmt. prosumergy kauft Ihnen den im Gebäude verbrauchten Solarstrom ab und liefert ihn an Ihre Mieter weiter. Als Vollversorger liefert prosumergy auch zusätzlichen Ökostrom aus dem Netz, wenn der Solarstrom nicht ausreicht. Etwaige Überschüsse werden von Ihnen in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Sie profitieren gleich mehrfach: durch zusätzliche Einnahmen, eine Aufwertung der Immobilie und zufriedene Mieter.

Eine ertragreiche Kooperation: prosumergy und Vaillant

Wer die Auflagen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) im Mietwohnungsbau erfüllen oder von attraktiven KfW-Krediten profitieren möchte, setzt auf Photovoltaik. Der Gesetzgeber hat mit dem Mieterstromzuschlag einen weiteren finanziellen Anreiz für die sinnvolle Vor-Ort-Nutzung von Solarstrom im Mehrfamilienhaus geschaffen. Wer jedoch Strom an seine Mieter liefert, wird dadurch rechtlich zum Energieversorger – unsere drei Mieterstrommodelle bieten Ihnen hierfür eine komfortable Alternativlösung.

Modell B: Anlagenmiete

Beim Mietmodell investieren Sie ebenfalls in die erforderliche Technik, vermieten die Anlage dann aber an prosumergy. Dadurch wird prosumergy rechtlich zum Betreiber der Anlage und kümmert sich um den ordnungsgemäßen Betrieb. Über die monatlich fixe Pacht generieren Sie zusätzliche Einnahmen, ohne sich mit administrativen Aufgaben beschäftigen zu müssen.

Modell C: Dachpacht

Beim Dachpachtmodell ist Ihr Aufwand noch geringer, denn Sie verpachten lediglich die Dachflächen. prosumergy prüft die Machbarkeit eines Mieterstrommodells und organisiert gegebenenfalls die Finanzierung und den Betrieb der Anlage. Ihr Vorteil: Sie werten Ihre Immobilie ohne eigenes Investment energetisch auf und erfüllen gleichzeitig die Auflagen der KfW und des GEG.

Profitabel auch für Ihre Mieter

Keine netzgebundenen Abgaben mehr: Der Preis für den lokal verbrauchten Solarstrom liegt rund 10% unter dem Grundtarif des örtlichen Netzbetreibers. Die Kombination aus grünem Solarstrom und Ökostrom aus dem öffentlichen Netz ist zudem sehr nachhaltig.

Nachhaltig modernisieren lohnt sich.

Vom einfachen Austausch der bestehenden Heizanlage bis zur umfassenden Sanierung Ihres Mehrfamilienhauses – eine Modernisierung ist eine Investition in die Zukunft, die sich dank attraktiver staatlicher Förderungen sofort auszahlt.

Umdenken fürs Klima

Aktuell gelten noch fast zwölf Millionen Heizungsanlagen in Deutschland als veraltet. Ein Problem, das die Bundesregierung mit der **Bundförderung für effiziente Gebäude (BEG)** angeht. Fakt ist, dass rund 40% unseres Energiebedarfs derzeit in Gebäuden entsteht. Hier liegt demnach ein hohes Einsparpotenzial durch moderne Heiztechnik – vor allem in Mehrfamilienhäusern.

Neben den Förderungen für Einzelmaßnahmen belohnt der Staat vor allem umfassende Sanierungen mit attraktiven Förderungen. Modernisieren Sie neben dem Heizsystem zum Beispiel auch das Dach oder die Fenster, profitieren Sie nicht nur von einer Wertsteigerung Ihrer Immobilie, sondern vor allem von einer hohen Förderung der Gesamtmaßnahme. Grundsätzlich gilt: Je nachhaltiger das neue Heizsystem oder je energieeffizienter das Haus wird, desto höher die staatliche Förderung.

Förderung von Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Der Austausch eines alten Heizsystems oder die Erweiterung um effizienzsteigernde Systemergänzungen wird finanziell bezuschusst – und besonders nachhaltige Systeme werden mit der höchsten Förderung belohnt. Sie haben die Wahl zwischen einer Zuschussförderung (BAFA) und einer Kreditförderung mit Tilgungszuschüssen (KfW). Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über alle Förderungen für Einzelmaßnahmen.

Art des neuen Heizsystems		Förderung BEG EM	Austauschprämie Ölheizung	iSFP* Bonus	Maximale Fördersumme	
Anlagen zur Wärmeerzeugung	Wärmepumpe	35%	+ 10%	+ 5%	50%	
	Erneuerbare Energien Hybridheizung (EE Hybride)	Kombination von zwei Technologien zur erneuerbaren Wärmeerzeugung (z.B. Wärmepumpe mit Solarthermie)	35%	+ 10%	+ 5%	50%
	Gas-Hybridheizung	mit erneuerbarer Wärmeerzeugung (Solarthermie oder Wärmepumpe)	30%	+ 10%	+ 5%	45%
		spätere Einbindung erneuerbarer Wärmeerzeugung „Renewable Ready“	20%		+ 5%	25%
	Solaranlage	30%		+ 5%	35%	
Anlagentechnik	Lüftung**	20%		+ 5%	25%	
	Efficiency Smart Home Regelungen**	20%		+ 5%	25%	
	Heizungsoptimierung (z.B. hydraulischer Abgleich)	20%		+ 5%	25%	

*Individueller Sanierungsfahrplan

**Um eine Förderung für diese Maßnahme zu erhalten, muss ein Energieeffizienz-Experte hinzugezogen werden.

Bitte beachten Sie, dass auf sämtliche Fördermittel kein Rechtsanspruch besteht.



Förderung für Wohngebäude (BEG WG)

Erreichen Sie durch die umfangreiche Modernisierung Ihres Mehrfamilienhauses eine Effizienzhaus-Stufe oder eine EE-Klasse (Erneuerbare-Energien-Klasse), sind Tilgungszuschüsse oder direkt ausgezahlte Zuschüsse als Förderung der Gesamtmaßnahme möglich. Neben der Heizung werden zum Beispiel auch die Kosten für die Sanierung der Fassade oder des Daches mit gefördert.

Effizienzhaus-Stufen im Überblick

Eine Effizienzhaus-Stufe ist ein energetischer Standard für Wohngebäude. Als Basis dient ein Referenzgebäude, das den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) entspricht. Die Stufen definieren sich durch den Primärenergiebedarf und den Transmissionswärmeverlust. Ersterer gibt Auskunft über den durchschnittlichen Gesamtenergieaufwand, der für das Gebäude benötigt wird. Der Transmissionswärmeverlust beschreibt, wie viel Wärmeenergie über die Gebäudehülle nach außen verloren geht. Wie hoch die jeweiligen Stufen gefördert werden, sehen Sie in folgender Tabelle.

		Denkmal	100	85	70	55	40
		Maximal möglicher Tilgungszuschuss oder direkt ausgezahlter Zuschuss					
Standard	max. 120.000€ Kreditbetrag/ förderfähige Kosten	25% bzw. 30.000€	27,5% bzw. 33.000€	30% bzw. 36.000€	35% bzw. 42.000€	40% bzw. 48.000€	45% bzw. 54.000€
		EE-Klasse*	max. 150.000€ Kreditbetrag/ förderfähige Kosten	30% bzw. 45.000€	32,5% bzw. 48.750€	35% bzw. 52.500€	40% bzw. 60.000€
iSFP Bonus		Es sind jeweils weitere 5% Förderung möglich, wenn die Maßnahmen Teil eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) sind.					

*Die neue Erneuerbare-Energien-Klasse wird erreicht, wenn der Energiebedarf eines Hauses zu mindestens 55% durch erneuerbare Energien gedeckt ist.



Weitere Informationen und Aktuelles finden Sie in unserem BEG-Ratgeber: www.vai.vg/beg

Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)

Es empfiehlt sich, bei der Modernisierung Ihrer Immobilie einen Energieeffizienz-Experten zur Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) hinzuzuziehen. Auf Basis des energetischen Ist-Zustands des Gebäudes findet er die optimale Lösung für Ihr Projekt. Der Staat gewährt für die Umsetzung Ihres iSFP zudem eine 5% höhere Förderung – und auch die Leistung des Experten ist zu 80% förderfähig.

Innovative Lösungen mit Zukunft



Seit 1874 tun wir bei Vaillant Tag für Tag das, wozu unser Firmengründer einst aufgerufen hat: Wir arbeiten an der Entwicklung innovativer Systemlösungen. An Lösungen, die höchsten Komfort sicherstellen und gleichzeitig den Anforderungen und Bedürfnissen der jeweiligen Zeit und unserer Kunden gerecht werden. Klimaschutz ist dabei seit jeher ein zentrales Thema.

Ob es um die Entwicklung ganzheitlicher Heizungs- und Warmwasserlösungen für Mehrfamilienhäuser geht oder um das Vorantreiben moderner Heiztechnik, die mit Wasserstoff betrieben werden kann: Wir denken zukunftsorientiert und sind uns unserer großen Verantwortung als einer der weltweit führenden Heizungshersteller bewusst. Lesen Sie selbst, was unsere aktuellen Projekte für eine nachhaltige Zukunft sind.

„Mit modernem Energiemanagement und Monitoring wird Vaillant schon heute den Anforderungen an eine digitale Zukunft gerecht.“

Dennis Masurat

Leiter Key Account Management
Wohnungswirtschaft Vaillant Deutschland

Modernes Energiemanagement für maximale Transparenz

Um die Effizienz moderner Heizanlagen zu jeder Zeit sicherzustellen und bei Bedarf zu optimieren, sind Energiemanagementsysteme heutzutage unerlässlich. Auch Vaillant bietet ganzheitliche Lösungen für die Gebäudeautomation: Mittels Anlagensvisualisierung kann jedes Heizsystem nutzerabhängig dargestellt und durch Parametrierung aus der Ferne energetisch optimiert werden. Automatische Fehlermeldungen sowie die Möglichkeit, individuelle Grenzwerteinstellungen zu hinterlegen, sorgen zudem für eine hohe Betriebssicherheit.

„Wir betrachten Gebäude bei der Modernisierung ganzheitlich – und liefern maximal effiziente, förderfähige Systemlösungen für jedes Projekt.“

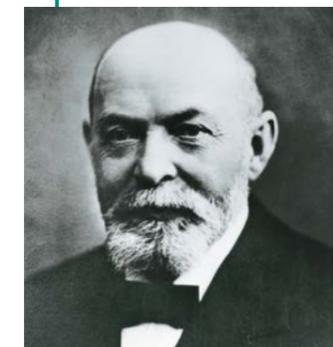
Torsten Baude

Key Account Manager Bau- und
Wohnungswirtschaft Vaillant Deutschland



Zukunftsweisende Quartierslösungen mit Wärmepumpen

Besonders im Umfeld von Wohnquartieren oder mehreren Mehrfamilienhäusern auf einem Grundstück ist eine ganzheitlich gedachte Wärmeversorgung sinnvoll. So lassen sich etwa gemeinsame Heizzentralen für mehrere Gebäude mit Wärmepumpen- oder Hybridsystemen mit dezentralen Wohnungsstationen oder Speicherlösungen kombinieren. Zukunftsorientiert ist auch eine Versorgung mit kalter Nahwärme, um Übertragungsverluste im Erdreich zu reduzieren: Separate Wärmepumpen je Gebäude erzeugen Heizwärme und Warmwasser und werden von einer zentralen Wärmequelle versorgt.



„Sei innovativ, hör auf deine Kunden.“

Johann Vaillant
Firmengründer

Grüner Wasserstoff für eine CO₂-freie Zukunft

Um die Energiewende mit Hochdruck voranzutreiben, entwickeln wir unsere Wärmepumpenlösungen kontinuierlich weiter. Darüber hinaus liegt unser Fokus auch auf modernen Heizsystemen, die CO₂-neutral mit Wasserstoff betrieben werden können. Unsere Gas-Brennwertgeräte der neuesten Generation sind bereits heute in der Lage, Gas mit einer 20%igen Beimischung von Wasserstoff zu verbrennen. Ab 2025 werden sämtliche Vaillant Geräte dafür zertifiziert sein. Zudem ist zu erwarten, dass bis 2035 alle Erdgasleitungen 20% Wasserstoff transportieren. Erklärtes Ziel für die Zukunft ist zu 100% mit grünem Wasserstoff erzeugte Wärme. Ein Ziel, auf das wir jeden Tag hinarbeiten.

Mit diesem Service können Sie rechnen.

Neben unseren erstklassigen Modernisierungslösungen zum Heizen, Kühlen und Lüften aus einer Hand bieten wir Ihnen auch ausgezeichnete Serviceleistungen.

Werkkundendienst

Ob Garantiefall, Inbetriebnahme oder Wartung: Einer von unseren rund 300 Kundendiensttechnikern ist immer in der Nähe – und sorgt an 365 Tagen im Jahr für einen sicheren Heizbetrieb in Ihren Immobilien. Im Oktober 2021 wurde die Qualität unseres Werkkundendienstes im Rahmen einer unabhängigen Kundenbefragung vom TÜV Saarland überprüft und wiederholt mit dem Qualitätssiegel „TÜV Service tested sehr gut“ ausgezeichnet.



5Plus Sorglos Versprechen

Unser 5Plus Sorglos Versprechen ist Ihre Garantie für einen reibungslosen Anlagenbetrieb und eine sichere Kostenplanung. Zum Leistungsumfang gehören zum Beispiel die individuelle Einstellung, die energetische Optimierung und die enge Zusammenarbeit Ihres Heizungsfachbetriebes mit unserem Werkkundendienst. Zudem haben Sie die Möglichkeit, von einer verlängerten 5-Jahresgarantie zu profitieren.



Unser Fördergeld Service

Mit dem Vaillant Fördergeld Service wird die Entscheidung für förderfähige Geräte noch attraktiver für Sie: Unsere Experten ermitteln gegen eine Servicegebühr die maximal möglichen Zuschüsse für Einzelmaßnahmen bei der Modernisierung und helfen Ihnen auch bei der Antragstellung. Weitere Informationen finden Sie unter www.vai.vg/foerdergeld-service.



Softwarelösungen

Mit unserer kostenlosen Software **planSOFT** lassen sich in nur wenigen Schritten normgerechte Planungen und Berechnungen durchführen. Eine Lizenzierung ist dafür nicht nötig. planSOFT ist zum Beispiel bei der Berechnung des Jahres-Heizwärmebedarfs, der Jahresarbeitszahl für Wärmepumpen, der Auslegung von Speichern oder der Kalkulation von Fördermitteln sehr hilfreich.

Marktraumumstellung

Sind Ihre Immobilien von der Umstellung von L-Gas auf H-Gas betroffen? Wir unterstützen Sie mit vielen Services inklusive Umstellgebietsplan und Umstellungswecker. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf www.vai.vg/marktraumumstellung.

Website

Auf vaillant.de finden Sie weitere Produktinformationen sowie alles Wissenswerte zu den Themen Förderung und Finanzierung zusammengefasst.

FachpartnerNET

In unserem FachpartnerNET stellen wir Ihnen aktuelle Branchennews, fundiertes Fachwissen und Informationen zu Gesetzen und Verordnungen, Bau- und Mietrecht sowie alle Ausgaben der Fachnews für die Wohnungswirtschaft zur Verfügung.

Hotlines

Egal welches Anliegen Sie haben, unsere Experten freuen sich auf Ihren Anruf:

- Profi Hotline 02191 57 67 900
- Werkkundendienst 02191 57 67 901
- Angebots- und Planungsunterstützung 02191 57 67 902
- Internet-Hotline 02191 57 67 903



 Wärme  Lüftung  Neue Energien

Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG
Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid
www.vaillant.de